

RS OGH 1968/11/21 11Os150/68, 2Ob279/71, 8Ob190/78, 8Ob248/78, 8Ob41/81, 8Ob224/81, 4Ob578/81, 8Ob12

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.11.1968

Norm

KFG 1967 §102 Abs1

StVO §61 Abs1

Rechtssatz

Für die vorschriftsmäßige Verwahrung der Ladung ist immer der Lenker eines Fahrzeuges verantwortlich, auch dann, wenn er das Fahrzeug nicht selbst beladen hat.

Entscheidungstexte

- 11 Os 150/68
Entscheidungstext OGH 21.11.1968 11 Os 150/68
Veröff: ZVR 1969/241 S 210
- 2 Ob 279/71
Entscheidungstext OGH 09.03.1972 2 Ob 279/71
Veröff: ZVR 1973/61 S 79
- 8 Ob 190/78
Entscheidungstext OGH 20.12.1978 8 Ob 190/78
- 8 Ob 248/78
Entscheidungstext OGH 01.03.1979 8 Ob 248/78
- 8 Ob 41/81
Entscheidungstext OGH 04.06.1981 8 Ob 41/81
Auch
- 8 Ob 224/81
Entscheidungstext OGH 03.12.1981 8 Ob 224/81
Auch; Beisatz: Ladung mit Strohbällen. (T1)
- 4 Ob 578/81
Entscheidungstext OGH 14.09.1982 4 Ob 578/81
Veröff: SZ 55/123
- 8 Ob 12/86

Entscheidungstext OGH 19.06.1986 8 Ob 12/86

Beisatz: Keine Verpflichtung des Dritten zur Kontrolle der Ladung, wenn sich sein mit der Beladung betrauter Dienstnehmer dabei den Anweisungen des Lenkers fügt und wenn der Dritte keinen Anlaß hat, an der Befähigung der Verantwortlichen zu zweifeln. (T2) Veröff: ZVR 1987/104 S 318

- 1 Ob 603/95

Entscheidungstext OGH 04.06.1996 1 Ob 603/95

Auch; Beisatz: Dabei handelt es sich um eine Pflicht des öffentlichen Rechts, nicht jedoch um eine solche aus einem Beförderungsvertrag. (T3)

- 4 Ob 318/00v

Entscheidungstext OGH 24.04.2001 4 Ob 318/00v

Vgl auch

- 2 Ob 99/06g

Entscheidungstext OGH 30.11.2006 2 Ob 99/06g

Beisatz: Sie umfasst auch die Verpflichtung, für eine die Verkehrs- und Betriebssicherheit nicht beeinträchtigende Verteilung der Ladung zu sorgen; muss doch jeder Kraftfahrer wissen, dass eine ungleichmäßige Verteilung schwerer Lasten unter anderem die Lenkfähigkeit des Fahrzeuges beeinträchtigen und die Schleudergefahr erhöhen kann (hier: „Huckepack-Beladung“). (T4)

- 2 Ob 13/14x

Entscheidungstext OGH 11.09.2014 2 Ob 13/14x

Beisatz: Es trifft ihn auch die Verpflichtung, für eine die Verkehrs- und Betriebssicherheit nicht beeinträchtigende Verteilung der Ladung zu sorgen; muss doch jeder Kraftfahrer wissen, dass eine ungleichmäßige (hier: nicht formschlüssige) Verteilung schwerer Lasten ua die Lenkfähigkeit des Fahrzeuges beeinträchtigen, die Schleudergefahr erhöhen und sogar zum Umstürzen des Fahrzeugs führen kann. (T5)

Schlagworte

Auto, Arbeitnehmer

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1968:RS0065743

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

02.12.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at